

Antivirenprogramme

Beitrag von „ekira“ vom 17. Oktober 2010 21:57

Nach dem Hackerangriff bin ich nun endlich auch soweit, für meinen iMac ein Antivirusprogramm anschaffen zu wollen.

Nun habe ich ein bisschen gestöbert und neben Kaspersky noch Norton gefunden, was wohl auch gut sein soll.

Was habt ihr und was ist empfehlenswert für Mac?

Danke,
ekira

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. Oktober 2010 22:16

Ich hab mein Lebtag noch kein Antivirenprogramm gebraucht...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Oktober 2010 00:56

Ich habe mein Lebtag noch keinen Sicherheitsgurt gebraucht. 😊

Wie du bei der Virenattacke vor 2 Tagen siehst, ist so ein VirensScanner manchmal nicht schlecht.

ekira:

Greif zum Beispiel der Einfachheithalber nach der privaten Version von AntiVir (AntiVir Personal) Die ist kostenlos und recht gut. Hat den Virus von vorgestern bei mir am PC auch problemlos gefunden.

In Test unterscheiden sich die einzelnen Anti-Viren-Programme kaum von einander. Die einen haben Schwächen, die anderen anderswo. Mit den Stärken ist es ähnlich. 😊

Wichtig ist: ein VirensScanner ist nur so gut wie das Update der Vireninformationen. Diese sollten in möglichst kurzen Abständen heruntergeladen werden und man sollte langfristig die

Möglichkeit haben, sie herunterzuladen.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „ekira“ vom 19. Oktober 2010 11:15

Gebraucht habe ich in den letzten 7 Jahren für meine Macs auch keinen....

Jetzt denke ich aber schon darüber nach. Für Mac gibt es im Vergleich zu Windows nur einen Bruchteil an Malware, das ist klar. Trotzdem frage ich mich, ob man gegen die bestehende was tun kann.

Kleiner grüner frosch

Danke! Das guck ich mir gleich mal an.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. Oktober 2010 11:24

Oder ClamXaV

Beitrag von „*Stella*“ vom 19. Oktober 2010 13:07

Wir haben seit Jahren Trend Micro und fahren sehr gut damit.

Beitrag von „SteffdA“ vom 20. Oktober 2010 12:56

Zitat

Wie du bei der Virenattacke vor 2 Tagen siehst, ist so ein VirensScanner manchmal nicht schlecht.

Wenn man mit einem eingeschränkten Benutzer surft ist das alles kein Problem. 😎

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. Oktober 2010 12:57

Zitat

Original von SteffdA

Wenn man mit einem eingeschränkten Benutzer surft ist das alles kein Problem. 😎

Ich bin bei mir auch als Nutzer ohne Administratorenrechte angemeldet - wenn ich etwas installieren will, muss sich immer erst meine "Administrator" einschalten und Passwörter freigeben 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Oktober 2010 14:04

Zitat

Wenn man mit einem eingeschränkten Benutzer surft ist das alles kein Problem.

Du hast den Eindruck erweckt, dass "Schutz" überflüssig ist. Aber du wirst ja durch die fehlenden Rechte geschützt. Dann solltest du das auch dabei schreiben, damit nicht unbedarfe Leser denken "Och, VirensScanner braucht man scheinbar gar nicht". 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Oktober 2010 15:11

Zitat

Original von SteffdA

Wenn man mit einem eingeschränkten Benutzer surft ist das alles kein Problem. 😎

Der Teufel ist ein Eichhörnchen, wie man bei uns im Norden so schön sagt. Den Normalzugang nur mit User-Rechten zu betreiben, ist eine sinnvolle Zusatzschutzmaßnahme, aber als Sicherung nicht ausreichend. (Auch auf Unix-Servern hält der Admin kontinuierlich ein wachsames Auge auf den Datenverkehr und muss im Zweifelsfall eingreifen.)

Nele

Beitrag von „ekira“ vom 20. Oktober 2010 15:24

Vielen Dank für die vielen Antworten und Anregungen!

Ich werd mir die Programme mal in Ruhe angucken und dann entscheiden.